

## Ratgeber: Der richtige Umgang mit der Klimaanlage

**Hochsommerliche Temperaturen und große Hitze im Auto zerren an den Nerven, fördern einen aggressiven Fahrstil und verlängern die Reaktionszeit, was im Straßenverkehr im schlimmsten Fall zu schweren Unfällen führen kann. Schon bei einer Innenraumtemperatur von 25 Grad nehmen Fahrfehler zu. Konzentration und die Sehschärfe nehmen mit steigender Temperatur ab, warnt die Gesellschaft für Technische Überwachung (GTÜ). Wirkungsvolle Abhilfe schafft eine Klimaanlage. Die richtige Bedienung des Kühlungsgerätes ist aber für deren optimale Wirksamkeit entscheidend.**

Auch mit einer Klimaanlage im Auto sollte man möglichst im Schatten parken, empfiehlt die GTÜ. Vor Fahrtantritt sollten Türen und Fenster kurze Zeit geöffnet werden, damit die überhitzte Innenraumluft entweicht. Nach dem Starten ist es ratsam, die Klimaanlage und Lüftung zunächst auf maximale Leistung zu stellen. Die ersten zwei Minuten können ruhig mit geöffneten Fenstern und (wenn vorhanden) geöffnetem Schiebedach gefahren werden. Danach sollten sie aber wieder geschlossen werden, damit die kühle Luft der Klimaanlage wirken kann.

Eine Klimaanlage ist aber nicht nur bei hohen Temperaturen sinnvoll. Auch bei beschlagenen Scheiben leistet sie gute Dienste: Der Luftstrom wird auf die Windschutzscheibe gerichtet, die Lüftung auf „Umluft“ gestellt und die höchste Gebläse- und Heizungsstufe gewählt. Nach kurzer Zeit kann dann der Umluftbetrieb wieder ausgeschaltet und das Gebläse auf mittlere Stufe gestellt werden. Die Klimaanlage entfeuchtet die Innenraumluft und die Scheiben werden schnell wieder frei.

Um lange Freude an der Klimaanlage zu haben, sollten das Gerät mindestens einmal in der Woche für zehn Minuten eingeschaltet werden, so der Tipp der GTÜ. Das gilt zu jeder Jahreszeit. Dadurch bleibt das Kältemittel im Kreislauf und verhindert so das Austrocknen der Dichtungen. (ampnet/jri)

## Bilder zum Artikel

---



Klimaanlage im Auto.

---